

MERKBLATT ||

BEZIRKLICHE KOORDINIERUNGSSTELLE FÜR EHRENAMTLICHE VORMUNDSCHAFTEN UND PFLEGSCHAFTEN

● WAS BEDEUTET EINE EHRENAMTLICHE VORMUNDSCHAFT ODER PFLEGSCHAFT?

Ehrenamtliche Vormünder:innen oder Pfleger:innen übernehmen Verantwortung für Kinder und Jugendliche, deren Eltern die Sorge nicht selbst ausüben können.

Sie vertreten die jungen Menschen rechtlich, begleiten sie in wichtigen Lebensfragen und geben ihnen Rückhalt im Alltag.

● AUFGABEN ALS KOORDINIERUNGSSTELLE

Unterstützt werden interessierte Bürger:innen und bereits tätige Ehrenamtliche durch:

- Information und Gewinnung engagierter Personen
- Vorbereitung und Qualifizierung auf die Aufgabe
- Beratung und Begleitung während der gesamten Amtszeit
- Vernetzung zwischen Jugendamt, Familiengericht und Ehrenamtlichen
- Fortbildung und Austausch zur Stärkung des Ehrenamts

● WARUM DAS WICHTIG IST

Ehrenamtliche Vormünder:innen und Pfleger:innen schenken Kindern und Jugendlichen Verlässlichkeit, Zeit und Aufmerksamkeit.

Die persönliche Beziehung trägt dazu bei, die Lebenssituation zu stabilisieren und fördert eine positive Entwicklung.

● IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Frau Ofori-Safo

Bezirkliche Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Vormundschaften und Pflegschaften

Jug FD 4 KEVP

Karl-Marx-Allee 31

10178 Berlin – Raum 723 (7. OG)

E-Mail c.ofori-safo@ba-mitte.berlin.de

Telefon 030 9018 23336

